

# Tauchen bei Überfunktion der Schilddrüse

Q: Ich bin 42 Jahre alt, weiblich und habe etwa 9 kg Übergewicht für meine Größe und mein Alter. Ich treibe regelmäßig Sport durch Fahrradfahren und mit einem stationären Fitnessgerät. Vor etwa anderthalb Jahren wurde bei mir eine Überfunktion der Schilddrüse diagnostiziert. Vor zehn Monaten wurde meine Schilddrüse durch Bestrahlung behandelt. Zur Zeit nehme ich Synthroid(r), und meine Schilddrüsen-Hormonwerte sind jetzt wieder im normalen Bereich. In meinen Aktivitäten bin ich nicht länger eingeschränkt und spüre auch keine Symptome einer Überfunktion mehr. Gelegentlich habe ich Anfälle von Müdigkeit, die sich weder mein Arzt noch ich erklären können. Mein Mann und ich gehen normalerweise zweimal im Jahr auf Tauchurlaub, aber jetzt waren wir schon über zwei Jahre lang nicht mehr tauchen. Sind irgendwelche Probleme beim Tauchen unter Einnahme von Synthroid oder im Anschluss an eine Strahlenbehandlung der Schilddrüse bekannt?

## Eine Anfrage aus Ohio

A: Für gewöhnlich wird Sporttauchen nicht als sichere Sportart für Menschen erachtet, die unter einer unbehandelten Überfunktion der Schilddrüse leiden. Die Schilddrüse ist ein lebenswichtiges Organ, das ein Hormon absondert, durch welches der Metabolismus reguliert wird. Bei Überfunktion kann dieses Hormon die Herzfrequenz erhöhen, die Funktion der Herztätigkeit beeinträchtigen und Atemlosigkeit verursachen, sich auf das Körpergewicht auswirken und schwerwiegende Angstzustände auslösen. Wenn die Beschwerden unbehandelt bleiben, kann es zu erhöhten Ausschüttungen von Schilddrüsenhormonen kommen, welche akute Symptome hervorrufen, die einen Taucher unter Wasser eventuell stark einschränken. In Ihrem Fall wurde die Überstimulierung der Schilddrüse mit radioaktivem Jod behandelt, was die Schilddrüsenfunktion und damit die Hormonausschüttung reduziert. Nach Behandlung einer Schilddrüsenüberfunktion fällt der Hormonspiegel oft stark unter den Normalwert ab (sogenannte Unterfunktion der Schilddrüse), doch der Mangel an Hormonen kann mit LThyroxin (Synthroid(r)) ausgeglichen werden, einem synthetischen Ersatzstoff, der den Hormonspiegel im Blut wieder auf normale Werte ansteigen lässt. Sie können wieder Tauchen gehen, wenn Ihr Hormonspiegel normal ist, sich die Symptome der Überfunktion gelegt haben, Sie keine anderen gesundheitlichen Probleme haben und kräftig genug sind. Ihre unerklärlichen Anfälle von Müdigkeit könnten ein weiteres Hindernis darstellen, doch unter Aufsicht Ihres Arztes könnte ein Fitnessprogramm bei gleichzeitiger Gewichtsabnahme ihre Kräfte wieder aufbauen.

## Tauchen oder nicht tauchen

Obwohl eine unbehandelte Überfunktion der Schilddrüse (wie jede andere Krankheit auch) vom Gerätetauchen disqualifiziert, ist dies nicht der Fall bei einem behandelten Leiden ohne Symptome. Um bei dieser Krankheit weiterhin Gerätetauchen betreiben zu können, sollte man jedoch unbedingt ärztlichen Rat befolgen und sich regelmäßig untersuchen lassen.

Fragen?

Schreiben Sie an [medical@daneurope.org](mailto:medical@daneurope.org)

Bei Tauchnotfällen erhalten Sie rund um die Uhr Hilfe über die DAN-Notfall-Hotline unter +39 06 4211 8685 / +39 06 4211 5685

## Gesundheitstipps

Wenn Sie bis jetzt noch kein regelmäßiges Fitnessprogramm absolvieren, sollten Sie mit folgenden Punkten beginnen:

- Verzichten Sie auf fettes Essen bei der alltäglichen Nahrungsaufnahme.

- Rauchen Sie nicht.
- Trinken Sie Alkohol nur in moderaten Mengen.
- Treiben Sie mindestens dreimal wöchentlich regelmäßig Ausgleichsport.
- Holen Sie ärztlichen Rat ein in Bezug auf Änderungen Ihrer Lebensgewohnheiten und regelmäßiger Check-ups.

### **Kosten und Nutzen**

Eine gute Gesundheit hat ihren Preis: regelmäßige Arztbesuche, Labortests und Untersuchungen kosten Geld. Doch das Aufrechterhalten Ihrer Gesundheit ist – genauso wie das Gerätetauchen selbst – eine solide Investition in eine schöne Zukunft.